

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 27. Stück.

Sonnabend, den 1. Juli 1848.

---

**Inhalt.**

Handwerkerverein. — Predigtanzeige. — Missionsstunde. —  
Bibelstunde. — Verzeichniß der Gebornen. — 67 Bekannt-  
machungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

Handwerkerverein. Auf den Sonntag Abend  
ist Generalversammlung, in welcher der Unterzeichnete  
über seine Deputationsreise nach Berlin berichten wird.  
Hieran werden sich einige Berathungen über weitere  
Ausbildung des Vereins knüpfen und die Vorstandswahl;  
deshalb bittet um zahlreiche Theilnahme

Fr. Körner, Vorsitzender.

Halle, den 28. Juni 1848.

---

Berichtigung der Predigtanzeige S. 1028.

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus Sup.  
Dryander. Um 2 Uhr ein Candidat.

---

**XLIX. Jahrg.**

(27)

**Missionsstunde.** Montag den 3. Juli Abends 7 Uhr wird Herr Pastor Ahlfeld die Missionsstunde halten.

**Bibelstunde.** Dienstag den 4. Juli um 7 Uhr wird vom Herrn C. R. Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.

**Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.**  
Mai. Juni 1848.

a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 27. Mai eine unehel. F. (Nr. 140.) — Den 8. Juni dem Handarbeiter Zuzold ein S., Johann Friedrich Wilhelm. (Nr. 1469.) — Den 11. dem Nagelschmidt Schlieps ein S., Hermann. (Nr. 1019.) — Den 17. ein unehel. Sohn. (Nr. 985.) — Den 23. dem Handarbeiter Hoffmüller eine F., Johanne Bertha Amalie. (Nr. 1415.)

**Ulrichsparochie:** Den 1. Juni dem Wagsrats, Gefangenwärter Stolze eine Tochter, Christiane Auguste. (Nr. 254<sup>a</sup>.) — Den 8. dem Maurer Schulze eine F., Friederike Marie Auguste. (Nr. 1565.) — Den 11. dem Schaffner Hoffmann ein Sohn, Ammon Carl Christian. (Nr. 1569.) — Den 13. dem Victualienhändler Urbach eine F., Marie Henriette Christiane Amalie. (Nr. 281.)

**Moritzparochie:** Den 11. Juni eine unehel. Tochter. (Nr. 705.) — Den 13. ein unehel. S. — Den 17. ein unehel. S. — Den 21. eine unehel. F. — Den 25. ein unehel. S. (Entbindungs-Institut.)

**Domkirche:** Den 9. Juni dem Salzwirker Naucke ein S., Andreas Carl Franz. (Nr. 619.)

**Katholische Kirche:** Den 1. Mai eine unehel. F. (Nr. 574.) — Den 26. eine unehel. F. (Nr. 1848.) — Den 18. Juni dem Handarbeiter Nitke eine Tochter, Johanne Marie Christiane. (Nr. 356.)

**Neumarkt:** Den 1. Juni dem Schneidermeister Wegel eine Tochter, Marie Amalie Emma. (Nr. 1103.) —

Den 5. dem Lehrer Ludwig eine F., Auguste Johanne. (Nr. 1216.)

Glauchau: Den 8. Juni dem Zimmermann Pohle ein Sohn, Carl Heinrich August. (Nr. 2012.)

b) Getraete.

Ulrichsparochie: Den 25. Juni der Schutzverwandte Harnisch mit F. Ch. Vollmar. — Der Handarbeiter Rudolph mit A. J. W. Erler. — Den 26. der Geschäftsführer Freiberg mit M. J. Rauchfuß.

Moritzparochie: Den 21. Juni der Kaufmann zu Hamburg Laar mit C. E. Finger.

Katholische Kirche: Den 25. Juni der Gärtnergehülfe Schulze mit M. Ch. Ugt.

Glauchau: Den 25. Juni der Ziegeldeckergeselle Berzig mit M. Ch. verwittw. Möbius geb. Helm.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 19. Juni des Wehhändlers Koch S., Hermann, alt 1 J. Bräune. — Den 20. ein unehel. S., alt 11 M. Krämpfe. — Den 21. des Bäckermeisters Kleinschmidt S., Friedrich Wilhelm, alt 9 M. Lungenschlag. — Den 22. des Kaufmanns Schober F., Sophie, alt 6 M. 3 W. 3 F. Brechdurchfall. — Des Seilermeisters Krause S., Gustav Ferdinand, alt 1 J. Brechdurchfall. — Des Barbiers Nigert F., Christiane Marie Louise, alt 2 M. 1 W. 3 F. Krämpfe. — Den 24. des Dehsters Müller Wittwe, alt 72 J. Altersschwäche. — Des Maurers Neumann F., Friederike, alt 7 J. 1 M. Wasserkopf.

Ulrichsparochie: Den 19. Juni des Handarbeiters Siegmeyer F., Christiane, alt 1 J. 9 M. Krämpfe. — Den 20. ein unehel. S., alt 10 J. Masern. — Den 25. des Fuhrherrn Beyer Ehefrau, alt 26 J. 9 M. Auszehrung.

Moritzparochie: Den 20. Juni des Schuhmachermelsters Burghaus S., Christian Leopold Hermann, alt 1 J. 1 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 21. Juni des Nachtwächters auf der Irrenanstalt Oehlmann F., Johanne Marie Christiane.



- ne, alt 13 J. 6 W. Steckfuß. — Den 22. des Schmiedemeisters Mecke L., Therese, alt 1 Jahr, Brechdurchfall. — Des Handarbeiters Schröck Ehefrau, alt 71 J. Altersschwäche.
- Katholische Kirche: Den 20. Mai eine unebel. L., alt 3 J. Lungensucht. — Den 22. des Schuhmachers Schürtinger S., August Adolph Franz, alt 7 W. Krämpfe.
- Hospital: Den 27. Juni der Strumpffabrikant und Hospitalit Leiter, alt 69 J. 3 W. Entkräftung.
- Krankenhaus: Den 20. Mai der Musikus Durold, alt 38 J. Brustkrankheit. — Den 3. Juni des Handarbeiters Bessler Ehefrau, alt 44 J. Entkräftung. — Den 15. des Handarbeiters Hesse Ehefrau, alt 40 J. Magenentzündung.
- Neumarkt: Den 21. Juni der Geheime Rechnungsrath Fabian aus Berlin, alt 78 J. 2 W. Schlagfluß. — Den 22. des Mädlers Selle L., Charlotte Friederike, alt 3 W. Krämpfe. — Den 23. des Schneidermeisters Isfeld Wittwe, alt 49 J. 5 W. Schwindsucht. — Den 24. des herrschaftl. Kutschers Förtsch S., Johann Hermann Wilhelm, alt 2 W. 3 W. 1 T. Brechdurchfall.
- Glauchau: Den 20. Juni des Hausknechts Horn S., Carl Friedrich, alt 1 J. Steckfuß. — Den 21. des Ziegeldeckers Horlach L., Johanne Caroline Hermine, alt 3 W. Krämpfe. — Den 22. des Handarbeiters Schöbel Ehefrau, alt 66 J. Brustkrankheit.

---

## Bekanntmachungen.

### Militair- Angelegenheit.

Denjenigen Militairpflichtigen, welche im Jahre 1825 im Inlande geboren oder gesetzlich domicilirt sind, die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes nachgesucht und erhalten haben, jedoch wegen zeitiger Untauglichkeit bis zum 23. Lebensjahre zurückgestellt, auch auf noch

malige militair, ärztliche Untersuchung bei einem Trup-  
pentheile deshalb vom Eintritt zurückgewiesen worden  
sind, und welche sich daher in diesem Jahre der Königl.  
lichen Departements, Ersatz, Commission zur definitiven  
Entscheidung über ihr ferneres Militairverhältniß vor-  
stellen müssen, wird hierdurch eröffnet, daß die Königl.  
Departements, Ersatz, Commission

am 21. Juli c. früh 7 Uhr

im Gasthose zum grünen Hofe vor dem  
obern Steintore versammelt sein wird, weshalb  
diejenigen, welche sich derselben vorzustellen beabsichtigen,  
aufgefordert werden, die desfallige Meldung spätestens  
bis 8. Juli c. auf hiesigem Rathhause bei dem Herrn  
Stadrath Adlung unter Vorlegung der erforderlichen  
Bescheinigungen zu bewirken, da später eingehende An-  
träge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Halle, den 20. Juni 1848.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Behufs des Baues der Futtermauern an der Pferde-  
schwemme und längs des Preßler'schen Gartens auf  
dem Strohhofe ist es nothwendig, daß die Fahrstraße  
zwischen der Kirchner'schen Ziegelei und der Pferde-  
schwemme und der Fußweg längs des Preßler'schen  
Gartens an der Schwemmsaale während der Dauer der  
Bauten vom 3. Juli d. J. ab für den öffentlichen Ver-  
kehr gesperrt werden. Halle, den 30. Juni 1848.

Der Magistrat.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der betreffenden Mi-  
litairpflichtigen der Immediatstadt Halle gebracht, daß  
die Königl. Departements, Ersatz, Commission

am 21. Juli c.

hier zusammentritt, und die bei der am 8., 9. und 10.  
Juni c. stattgefundenen Kreis-Revision zu einer der  
verschiedenen Waffen, so wie

zur Armee-Reserve,

zur Allgem. Ersatz-Reserve,

nur zum 2. Aufgebot der Landwehr, und

nur zum Train-Dienst

brauchbar befundene Militairpflichtigen,

am 21. Juli c. früh 6 Uhr  
im Gasthose zum grünen Hofe vor dem oberen Steintor hiersebst ohnfehlbar und pünktlich sich einzufinden haben, um gedachter Kommission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorgestellt werden zu können.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Militairpflichtigen, welche der an sie ergehenden Gestellungs-Ordre ungeachtet in dem obigen Termine nicht erscheinen, ihrer etwanigen Ansprüche auf Zurücksetzung verlustig gehen und sich noch außerdem einer Bestrafung aussetzen.

Von der Königl. Departements-Ersatz-Kommission werden übrigens nur dann Gesuche um Zurückstellung berücksichtigt, wenn sie vorher bei der Kreis-Ersatz-Kommission, oder sofern die Reclamationsgründe erst kurz vor dem Aushebungstermine eintreten sollten, bei mir so zeitig vorgetragen, und demzufolge in dem Maße erörtert worden sind, daß eine definitive Entscheidung von der Königl. Departements-Ersatz-Kommission darauf begründet werden kann.

Eben so haben diejenigen Militairpflichtigen, welche von der Kreis-Ersatz-Kommission bereits zweimal zurückgestellt worden sind, beim Fortbestehen der Zurückstellungs-Gründe nicht zu unterlassen, ihre Reclamation rechtzeitig anzubringen, da in neuerer Zeit nicht selten Fälle vorgekommen sind, wo Militairpflichtige in der unbegründeten Voraussetzung, daß die von der Königl. Departements-Ersatz-Kommission zu treffende Entscheidung der Kreis-Ersatz-Kommission nur übereinstimmend ausfallen könne, die vorschriftsmäßige Anbringung einer Reclamation durch die betreffende Civil-Behörde bei der Königl. Departements-Ersatz-Kommission verabsäumt haben, und in Folge dessen für den Militairdienst ausgehoben worden sind, was außerdem vielleicht nicht geschehen sein würde.

Endlich haben diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der Kreis-Revision abwesend waren und unterdessen zurückgekehrt sind, sich auf dem Rathhause zu melden, um der Königl. Departements-Ersatz-Kom-

mission am 21. Juli c. mit vorgestellt werden zu können, weshalb die Eltern, Vormünder und sonstige Angehörige dergleichen Militairpflichtiger veranlaßt werden, Letztere zur unverzüglichen Meldung bei erfolgter Rückkehr anzuhalten. Halle, den 20. Juni 1848.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Die diesjährige Herbsthütung auf der großen Rathswiese und den Pulverweiden soll

Montag den 3. Juli dieses Jahres 11 Uhr auf dem Rathhause öffentlich verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 21. Juni 1848.

Der Magistrat.

Die Anlieferung der bei einigen baulichen Aenderungen im hiesigen Rathhause erforderlichen Baustoffe, als: Mauersteine, Kalk, Sand, Holz und Bretter, sollen Montag den 3. Juli 11 Uhr auf dem Rathhause öffentlich verdungen werden.

Halle, den 28. Juni 1848.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

2 weiße Schnupftücher.

1 wollenes Halstuch.

Halle, den 28. Juni 1848.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. J. an wird zwischen Nordhausen und Heiligenstadt eine zweite tägliche Postverbindung durch Anlage einer täglichen Local-Personenpost eingerichtet werden, welche aus Nordhausen um 10 Uhr und aus Heiligenstadt um 11 Uhr Vormittags abgeschickt und in 6 Stunden befördert werden soll. Zu Nordhausen hat diese Post den Anschluß zu und von der Nordhausen-Halleschen Personenpost. Das Personengeld beträgt 5 Sgr. auf die Meile. Jeder Reisende kann 30 Pfund Sachen frei mitnehmen.

Halle, den 28. Juni 1848.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

**Bekanntmachung.**

Der am 13. Juni d. J. in der Concursache des hiesigen Kaufmanns Gustav Richardt erlassene offene Arrest wird

Rücksichts der Richardtschen Handlungsforderungen

hierdurch wieder aufgehoben.

Halle a./S., am 27. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Montags den 3. Juli Nachmittags 1 Uhr soll bei unsern Siedehäusern eine Quantität alte Pfannenbleche meistbietend verkauft werden.

**Die Pfännerschaft.**

Meine Wohnung ist von heute ab Barfüßerstraße Nr. 123 in der Resersteinschen Papierhandlung, 2 Treppen hoch.

Sprechstunde früh bis 9 Uhr, parterre rechts.

Halle, den 30. Juni 1848.

Dr. Keil.

Ob Herr Lange noch so ein gelehrter Mann ist, aber von Güte und Barmherzigkeit muß er nicht viel wissen, denn sonst hätte er nicht so unbarmherzig an dem überfahrenen Mädchen gehandelt. Das Mädchen ist doch wohl eher zu bedauern gewesen als ihr elender Wassereimer.

Friedrich Taube.

Ein schwarzleiderener Regenschirm ist am Mittwoch Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Wege von dem alten Dessauer durch die Ulrichsstraße, Markt, kleine Klausstraße, Klausthorvorstadt bis zur Stadt Cöln vor dem Schifferthore von einem Wagen verloren gegangen. Wer ihn in dem letztern Hause abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, der Rechnen und Schreiben gelernt hat, am liebsten von außerhalb, wird als Kellnerbursche zum sofortigen Antritt gesucht und kann sich melden in Walschens Kaffeegarten.

Daguerreotyp-Portraits werden in größter Aehnlichkeit, Schärfe und Kraft Schulberg Nr. 97 angefertigt.

Lindemann.



**Bekanntmachung.**

Bei der am 25. d. M. abgehaltenen General-Versammlung ist die Anzahl der Mitglieder des Vereins auf 212 gestiegen.

1. An Antrittsgeldern sind 44 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf. und
2. , Beiträgen pro Juli 12 , 21 , 3 ;  
in Summa 56 Thlr. 23 Sgr. 5 Pf.

eingezahlt.

Davon sind die bisher entstandenen u noch entstehenden Druckkosten mit . . . . . 16 Thlr. 23 Sgr. 5 Pf. abgezogen und der Rest von 40 Thlr. — Sgr. — Pf. ist bei der hiesigen Sparkasse verzinslich niedergelegt.

Zum ferneren Beitritt und Einzahlung der Antrittsgelder und der noch rückständigen Beiträge pro Juli c. ist eine nochmalige General-Versammlung auf den 2. Juli c. Nachmittags 2 Uhr im grünen Hofe angesetzt, wozu die betreffenden Interessenten hierdurch eingeladen werden.

Halle, den 26. Juni 1848.

Der Gesellschafts- und Arbeits-  
Personals.


Die 4te Fortsetzung unseres Katalogs, Nr. 16964 — 18096 enthaltend, ist gedruckt bei uns für 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. zu haben.  
Wolffsche Leihbibliothek.

Patronen zum Exerciren das Duzend 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
zum Scheibenschießen das Duzend 5 Sgr. bei  
W. Fürstenberg.

Mehrere Büchsen stehen (wird es gewünscht auch gegen monatliche Abschlagszahlungen) zum Verkauf beim Drechslermeister W. Schmeil in der Domgasse.

Eine Frau sucht ein sofortiges Unterkommen, eine kleine Wirthschaft zu führen. Das Nähere ist zu erfragen Mittelwache Nr. 1739.

Ganz neue Wandmuster sind angekommen bei  
Fr. Schlüter.

 Wir verweisen sämtliche Maurermeister hiermit an ihr Versprechen: die hier nicht wohnhaften Maurergesellen sofort zu entlassen, widrigenfalls sie sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben. Halle, den 29. Juni 1848.

**Die drei Deputirten des Gewerks.**

Die hiesigen Schuhmachermeister werden freundlichst gebeten, Sonntag den 2. Juli c. Nachmittags halb vier Uhr auf dem Kühlenbrunnen zur Wahl eines Vorstands des sich recht zahlreich einzufinden. Die Nichtanwesenden sind an die Beschlüsse gebunden. Auch können diejenigen Mitmeister, welche der Innung noch nicht beigetreten sind, daselbst aufgenommen werden.

Dienstag den 4. Juli Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr hält der Local-Ausschuß hiesiger Gewerke im Locale des Kühlenbrunnen Sitzung. Die noch nicht vertretenen Gewerke mögen uns ihre Deputirten, mit Legitimationen versehen, zusenden, die Mitglieder aber sich zahlreich und pünctlich einfinden. Halle, den 30. Juni 1848.

**Der provisorische Vorstand.**

Alle Mitglieder der Hallischen Kranken- und Sterbekasse des Maurergewerks werden ersucht sich Dienstag den 4. d. M. Abends 7 Uhr in der goldnen Rose bei Herrn Voller einzufinden. Fr. Schaaf.

**Materialwaaren = Auction.**

Montag den 10. Juli c. u. f. Tage Nachm. 2 Uhr wird das Waarenlager des verstorb. Rfm. Fromm, bestehend in Zucker, Kaffee, Reis, Rosinen, Tabak, Cigarren, Butter, Liqueur, Branntwein u. dgl. nebst den im besten Stande befindlichen Ladenufenstellen, eine goldne Cylinder-Repetiruhr, desgl. Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Meubles u. Hausgeräthe in dem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 28 gerichtlich verauctionirt werden. Gräwen, Auct.-Commiss.

Einen Blasebalg, fast neu, für Schmiede oder Schlosser hat zu verkaufen

Glafer, an der Halle Nr. 654.

**Eisen = Auction.**

Montag den 3. Juli Vormittag 10 Uhr sollen bei dem Kaufmann Herrn Finger, Mannische Straße Nr. 534: gr. eiserne Röhren, Ofenplatten, gr. u. kl. Volzen mit Schrauben, Koste, Stäbe, Ringe, Büchsen, Blechröhren, ferner einige Bettstellen meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Den Nachfragen Genüge zu leisten, so wie die gerechten Wünsche eines geehrten Publikums in der bedrängten Zeit zu erfüllen, verkaufen wir von heute an oberhalb der Weintraube gegenüber in dem neuen Hause den Seidel gutes Lagerbier zu 1 Sgr. 3 Pf., so wie viele der beliebtesten Zeitungen daselbst zu lesen sind.

Gedr. Schmidt.

**Speiseanstalt kleine Steinstraße Nr. 236 bei  
Fr. Ruprecht.**

Jeden Abend giebt es Beefsteak mit neuen Schmor-  
kartoffeln und neue Heringe.

Auch wird daselbst für Militair gut und billig zu  
Mittag und Abends gespeist.

Neue Kartoffeln sind zu haben à Meße 1 Sgr. 3 Pf.  
im Neumarktschen Schießgraben.

**Roggenmehl,**  
wunderschön, à Viertel 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., bei Korn, Neu-  
markt Nr. 1273.

Eine Stube mit zwei Kammern ist zu vermieten  
und gleich zu beziehen Rathhausgasse Nr. 245. Auch  
steht daselbst eine gute Badewanne zum Verkauf.

Zwei Logis sind zum 1. October zu vermieten Man-  
nische Straße Nr. 500.

Am großen Berlin Nr. 505 ist eine freundliche Par-  
terre, Wohnung so wie auch eine Niederlage, Schuppen  
und Bodenräume zu Michaelis zu vermieten.

Eine Aufwärterin sucht man Nr. 479 Schmeerstraße.

**Z u v e r m i e t h e n**

sind 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus nebst sonstigem Zubehör zum ersten October d. J. Magdeburger Straße Nr. 3.

Große Ulrichsstraße Nr. 70 sind zwei freundliche Wohnungen, mit einer Werkstube auf dem Hofe heraus, zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist von jetzt an eine einzelne Person zu vermieten große Steinstraße Nr. 179 bei Schulze.

Ein Laden nebst Wohnung in der Leipziger Straße ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere Klausstraße Nr. 870.

Leipziger Straße Nr. 282 sind mehrere Stuben und Kammern mit oder ohne Meubels zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung, welche sich sehr gut zu einem Verkaufslocal eignet, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Drei Stuben nebst Kammern und Zubehör sind einzeln oder im Ganzen mit oder ohne Meubels zu Michae-  
lis zu vermieten Nr. 1332 nahe an der Promenade.

Müller.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und allen Bequemlichkeiten ist zum 1. October an eine ruhige, wo möglich kinderlose Familie zu vermieten Strohhof Nr. 2044 Paradies.

Strohhof Nr. 2078 ist eine Stube, Kammer und Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1234<sup>a</sup>, ist zum 1. October eine freundliche Wohnung an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Auf dem Steinwege Nr. 1695 und 96 ist ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör an eine stille kinderlose Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten und kann sogleich bezogen werden große Klausstraße Nr. 898.

Im Rosenthale ist ein Verkaufsladen nebst Wohnung zu vermieten und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. **Brodkorb.**

Drei Wohnungen sind an anständige Leute zu Michaelis billig zu vermieten Nr. 1443 Unterberg.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden Glaucha, Mittelwache Nr. 1753.

Eine Stube, Kammer und Küche ist von Michaelis ab zu vermieten in Nr. 1046.

**Fleischermeister Göze.**

Kleine Brauhausgasse Nr. 333 ist eine Stube, 2 Kammern, Kochstube und sonstiges Zubehör sogleich zu vermieten.

Rannische Straße Nr. 506 ganz nahe am Waisenhause ist ein Parterre, Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w. zum 1. October o. zu vermieten.

Auf dem Domplatz Nr. 1035 sind 2 Stuben, Kammer und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Eine große Parterre-Wohnung ist zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 977. **Schütze, Tischlermeister.**

Ein Laden zum Victualienhandel nebst Wohnung und Zubehör ist zu vermieten am Morizthor Nr. 2021.

Eine bis 2 Stuben mit Zubehör sind noch sogleich zu beziehen Oberglaucha Nr. 1955.

In Bezug auf die Erwiederung der Hebamme Kunzemann im letzten Dienstagsstück des Wochenblatts habe ich zu bemerken, daß nur allgemein bekannte dem Ehemann das Recht zusteht, ohne Zustimmung seiner Ehefrau Miethsverträge zu schließen. Hat oder hätte sie gegründete Forderungen an mich, so hat sie die Beschwerden nur bei betreffender Behörde wider mich anzubringen.

**K. Kunzemann.**

Alle waffenfähige brave Männer, welche Vorliebe für das Lanzen-corps haben und in dasselbe aufgenommen zu werden wünschen, werden ersucht, sich an den Exercirtagen, Montags und Freitags Abends 8 Uhr, in der Halle der Escadron vorstellen zu wollen.

C. Meyer, Führer des Lanzen-corps.

Bei der ausgezeichneten diesjährigen Kirscherndte bin ich gesonnen nächsten Sonntag als den 2. Juli ein Kirsch- und Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz in dem vor dem Hannischen Thore belegenen Garten Ludwig etc. zu veranstalten. Als Tanzlocal wird der von dem Besitzer des Gartens freundlichst überlassene große Saal im Wohngebäude benützt werden. Um Besuch bittet

Troll, Obstbändler.

Sonntag und Montag ladet zum Kirschkuchenfest und Tanzvergnügen ein

J. Schlemmer in Diemitz.

Morgen Sonntag ladet zum Kirschkuchenfest ein  
Katsch in Böllberg.

### S o n n t a g

Kirschkuchen bei S. W. Preis in Trotha.

Sonntag den 2. Juli Ballmusik, das Orchester ist vom Musikcorps des Königl. 19. Infanterie-Regiments gut besetzt, wozu ergebenst einladet

Bernstein in Passendorf.

Sonntag frischen Kirschkuchen, Montag Concert und Tanz bei W. Kurz in Willens Garten.

Sonntag den 2. d. M. Gesellschaftstag und Tanzvergnügen bei  
Hertzberg in Passendorf.

### B ü r g e r g a r t e n.

Montag den 3. Juli Nachmittags von 5 Uhr an Concert von der Familie Drechsler.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

### F r e i e n f e l d e.

Sonntag den 2. Juli Gesellschaftstag und Tanz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)